

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

- ☐ **Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz von Waffen** (§ 10 (1) Satz 1 WaffG)
- ☐ **Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK)** nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG)
- ☐ **Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige** (§§ 17 und 18 WaffG)
- ☐ **Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls** (§ 20 WaffG)
- ☐ **Munitionserwerbsberechtigung (MEB; § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)**

Angaben zur Person

Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen

Staatsangehörigkeit

Geburtstag

Geburtsort

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Weitere Wohnungen

Wohnungen in den letzten 10 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)

Personalien des/der Antragsstellers/in nachgewiesen durch Reisepass oder Personalausweis

Nr.

ausgestellt von

am

freiwillige Angaben: Telefon, E-Mail (bitte zusätzlich die Einverständniserklärung unterzeichnen)

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse: ☐ bisher keine ☐ bereits nachstehende

☐ Waffenbesitzkarte

☐ Munitionserwerbsschein

☐ Waffenschein

☐ Jagdschein

Art der Erlaubnis

ausgestellt am

gültig bis

ausstellende Behörde

Welche Art von Waffen/ Munition wollen Sie erwerben

Art der Waffe

Kaliber

Welche Waffe haben Sie erworben (alle Waffendaten eintragen)

Art der Waffe

Kaliber

Hersteller oder Warenzeichen

Typ Modell

Herstellungsnummer

Antragsbegründung

Zu welchem Zweck wollen Sie die Waffen erwerben, besitzen und/oder führen?

☐ Ich habe die Waffe im Wege der Erbfolge erworben

☐ anderweitiges Bedürfnis _____

☐ Ich bin Jäger

☐ Ich bin Sportschütze

Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf?

☐ Langwaffen

☐ in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1
Widerstandgrad 0.

☐ in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1
Widerstandgrad 1.

☐ wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Behältnis):

☐ Kurz Waffen

☐ in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1
Widerstandgrad 0.

☐ in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1
Widerstandgrad 1.

☐ wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Behältnis):

Wie bewahren Sie Ihre Munition auf?

☐ Getrennt von den Waffen

☐ in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss

☐ wie folgt: (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis)

☐ **gemeinsam mit den Waffen** in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 oder 1 oder einer Norm mit Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates

Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. § § 29, 32 Abs. 1 WaffG)

Ich weis die Waffensachkunde nach durch:

- ☐ Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z.B. über bestandene Jägerprüfung, Sachkundezeugnis eines anerkannten Schießsportverbandes).
- ☐ erfolgreiche Prüfung vor dem staatlichen Prüfungsausschuss _____
am _____ (Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen).

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin ☐ nicht vorbestraft.

- ☐ wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt:

- ☐ nicht Mitglied in einem Verein der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt
- ☐ nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- ☐ nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin ☐ nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.

- ☐ nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- ☐ nicht psychisch krank oder debil.

Ich leide nicht an: ☐ - schwerer Sehschwäche; - Nachtblindheit, - Farbuntüchtigkeit, - Hirnverletzungen, - schwerer Herz- (zutreffendes Kreislauf- Erkrankung, - Diabetes, - Anfallsleiden, - Geisteskrankheiten, - Schwerhörigkeit oder unterstreichen) Taubheit, - Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohngemeinde ein.

- ☐ Die Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) habe ich anhand des vorgelegten Merkblattes gelesen und zur Kenntnis genommen.
- ☐ Ich wünsche eine Kopie der Merkblattes „Informationen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).
- ☐ Ich erkläre mich mit der Anfertigung einer Kopie meines Personalausweises zum Abgleich der gemachten Antragsdaten einverstanden.

Hinweis: Jede Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis oder Ablehnung eines Antrages ist kostenpflichtig!

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers

Verfügung (von der Behörde auszufüllen)

1. Waffenbesitzkarte (WBK) Nr.

Waffenerwerb bis zum _____

- ☐ Munitionserwerbsberechtigung (MEB)

2. Erlaubnis wurde übersandt/ ausgehändigt

am _____

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb (bei gültigem Voreintrag) innerhalb **eines Jahres** erfolgen muss.

Der Erwerb der Waffe ist innerhalb von **zwei Wochen** schriftlich bei der Behörde anzuzeigen.

3. Empfangsbestätigung

Unterschrift Antragssteller

Ort, Datum

Landratsamt/ Stadt

Unterschrift

4. Kostenverfügung

Gebühr für _____ EUR

Gebühr für _____ EUR

Gebühr für _____ EUR

Summe _____ EUR